



öffentlich

**Betreff:**

Abholung von Fundtieren

Erstellungsdatum 10.02.2009

Eingang 902:

**Einreicher:** Fraktion FDP/Familien-Partei, M. Engel-Fürstberger

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
04.03.2009	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie die momentane Handhabung der Abholung von Fundtieren verbessert werden kann. Außerdem soll geprüft werden, ob auch streunende Tiere in Zukunft abgeholt und aufgenommen werden können.

gez. Martina Engel-Fürstberger  
Fraktionsvorsitzende

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Entscheidungsergebnis**

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

In Potsdam werden nur Fundtiere vom Ordnungsamt abgeholt und eine Unterbringung dieser in der Pension Sirius veranlasst. Streunende Tiere dagegen sind von der Verpflichtung der Stadt gegenüber dem Bürger momentan ausgeschlossen.

Vor allem bei Katzen ist eine Unterscheidung zwischen Fundtier und streunendem Tier sehr schwierig, weil diese Fremden gegenüber prinzipiell zurückhaltend bis scheu sind.

Besorgte Bürger und Tierfreunde, die sich um entsprechende Tiere sorgen, fühlen sich von der Stadt alleingelassen und sind oft mit dem Fangen und dem Transport eines fremden Tieres überfordert.

Dies führt dazu, dass Fundtiere zu streunenden Tieren werden. Da davon auszugehen ist, dass nicht alle Tiere kastriert oder sterilisiert sind, führt dies wiederum zu einer stark steigenden Population an streunenden Tieren. Aus diesem Grund ist auch darüber nachzudenken, ob streunende Tiere nicht auch prinzipiell vom Ordnungsamt eingefangen und aufgenommen werden sollen.